



Pressemitteilung

Mittwoch, 10. April 2019

An der Oadby-and-Wigston-Straße in Norderstedt entsteht eine große Wildblumenwiese

Norderstedt. Im Norderstedter Stadtteil Friedrichsgabe wird mit dem „Lückenschluss Oadby-and-Wigston-Straße“ derzeit eine wichtige verkehrliche Hauptverbindung gebaut. Als Ausgleich für die damit verbundenen Eingriffe in den Bodenhaushalt, wird durch die Stadt (Fachbereich Natur und Landschaft) entlang des bestehenden Waldes eine große Strauchpflanzung angelegt. Es werden auf einer Fläche von annähernd 18.000 Quadratmetern verschiedene standortgerechte und einheimische Sträucher (darunter Schlehe, Weißdorn, Strauchweide, Hundsrose, Faulbaum, Kreuzdorn, Haselnuss) angepflanzt.

Die daran anschließende, annähernd 25.000 Quadratmeter große Fläche bis zur neu gebauten Straße wird als blühende Wiese angelegt. Dazu wird spezielles Saatgut der Initiative „Schleswig-Holstein blüht auf“ verwendet. Es werden dort Kräuter wie zum Beispiel Margerite, Kornblume, Malve, Hornklee, Lichtnelke, Leimkraut und Klatschmohn sowie Gräser wie Ruchgras, Kammgras und Rotschwengel ausgesät. Zur Förderung der Biodiversität soll diese blütenreiche Fläche den Insekten als Nahrungsfläche dienen. Außerdem wird der Blütenreichtum zur Bereicherung des Ortsbildes beitragen.

Ansprechpartner:

Michael Sprenger

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

040/ 535 95 236